

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXI.

ZURICH, den 27. Mai 1893.

No 21.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

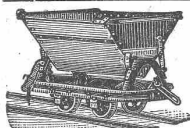
Ia Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Fleiner & Cie.,

Cementfabrik,

Laufen.



Sämtliche Materialien
zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-
Kippwägen,
Wagen aller Art,

Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

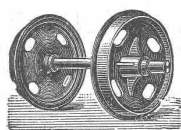
Lager sämtlicher Materialien

(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:

Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Emil Schwyzer & Co., Zürich,

Stadthausquai Nr. 1, zunächst der neuen Quaibrücke.

Engros Lager und Verkaufsstelle sämtlicher techn. Gummiwaren
und Bedarfs Artikel für den Maschinenbetrieb, Schläuche mit und ohne
Spirale bis 30 Atm. Druck; chirurg. Artikel, Asbest und Ebonitwaren;
isolierte Kupferdrähte und Kabel für elektr. Anlagen.

Feuerfeste Geldschränke, Kassetten etc. eigener Fabrikation.

Älteste schweiz. Kassenfabrik, gegründet 1840.

Export. — Vertretungen. — Import.

Granit - Kalkstein-

G.
Wassalli.

ZÜRICH-RIESBACH.
Marmor-
Arbeiten.

Zu verkaufen.

Ein schöner
Steinbruch im Mägenwylberg
mit grosser abgedeckter Felse,
grossen Ablagerungsplatz von
Steinen und Schutt, Abfuhr sehr
günstig und nahe bei der Eisen-
bahnstation Mägenwyl.

Offerten unter Chiffre B 2152 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Kirchenbau Enge.

Ausschreibung der Schreiner- u. Malerarbeiten.

Die **Schreiner- und Malerarbeiten** zur neuen Kirche in Enge
werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die Preis-
eingaben für Schreinerarbeit sind bis 10. Juni d. J., diejenigen für
Malararbeit bis 17. Juni an Herrn Stadtrat E. Hasler einzureichen.
Uebernahmsbedingungen und Bauzeichnungen sind vom 23. Mai an bei
dem bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Bluntschli im Polytechnikum,
Zimmer 17 b, einzusehen.

Zürich, den 24. Mai 1893.

Die Kirchenbaukommission.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.

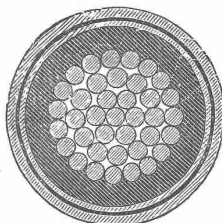
CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages.

Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Verblendsteine

von **PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.**

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**

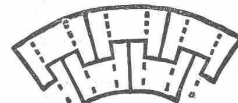
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken

können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an
Otto Böklen in Lauffen am Neckar.



Emil Bastady,
vorm. F. Bauer & Cie., Basel.



Fabrikshornsteine

für alle Industrien unter Garantie.

J. Ferbeck & Cie.,

Lintert-Aachen. Bestes, bewährtes System über 1100 Bauten (26 000 m) in allen Ländern.